

Gesichtsmodellierung in der Ästhetischen Chirurgie

Darf es noch ein wenig mehr Jugendlichkeit sein?

Wer kennt dieses Gefühl ab einem gewissen Alter nicht? Gestern schienen Jugend und gutes Aussehen genau so selbstverständlich wie die Unendlichkeit des Universums. Dann steht man eines Morgens auf, sieht sich die Person an, die einem aus dem Spiegel entgegenschaut und kann es nicht glauben: Das bist doch nicht Du selbst. Du fühlst Dich doch ganz anders, viel jünger!

Willkommen im Club. So geht es allen ab einem gewissen Alter. Wenn Sie dann auch noch – als Frau – zu denjenigen „Pechvögeln“ gehören, deren Frauenarzt Ihnen mit fester Stimme erklärt, dass Sie nach Ihrer Menopause keine Hormonersatztherapie (HET) benötigen, weil Sie ja kaum Hitzewallungen haben, dann fehlt Ihrem Körper auch noch der „Sprit“, der Haut und Haare, Knochen und Muskeln „fit hält“. Ohne Hormone verfallen Sie, bilden weniger eigene Hyaluronsäure in ihrem Gewebe, die die Haut durch Feuchtigkeits-Bindung frisch und geschmeidig hält. Das heißt: Sie werden alt.

Eine milde Panik bricht aus. So, als hätten Sie etwas Wichtiges verloren, können es aber nicht wiederfinden. Sie stehen vor dem Spiegel, ziehen mit beiden flachen Händen Ihre Wangen nach hinten und sagen zu sich: „Nur ein bisschen so.“

Kennen Sie diese Worte, meine Damen? Meine Herren? Ich habe sie schon hunderte Male gehört. Exakt dieselben Worte!

Aber genau so geht es nicht. Alterung im Gesicht ist ein sehr komplexer Vorgang und bedeutet, dass einerseits Ihr Knochen schwindet, die Augenhöhle weiter wird, der Kieferknochen schrumpft, die Lippen dünner (und „schlabbriger“) werden, Falten werfen und die Schneidezähne verdecken, die in der Jugend noch deutlich sichtbar waren, unter den fülligen Lippen, die Ih-



Dr. med. Roman Fenkl, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie.

nen ein ständig freundliches Lächeln ins Gesicht zauberten.

Alterung bedeutet, dass die Augenbrauen an Wulstigkeit verlieren, die Schläfenregion an Volumen verliert und einsinkt (Sie verstecken dies schon lange geschickt mit Ihrem Pony) und Ihre Wangenregion einsinkt. Alterung bedeutet, dass Ihre Oberlidhaut sich vermehrt wie Unkraut und schwer auf den Liddeckeln liegt, die Unterlider dunkle Ringe bekommen und Tränensäcke sich wie Beulen nach vorne stülpen. Alterung bedeutet, dass im Gesicht Gewebe (Knochen und Weichteile) verloren gehen. Dadurch beginnt die Haut, die sich über dem Gewebeschwund nicht mehr ausreichend zusammenziehen kann, zu hängen. Das ist auch bedingt durch einen allmählichen Verlust körpereigener Hyaluronsäure, einer sehr wichtigen, natürlichen Substanz, die in der Lage ist, Unmengen an Gewebewasser zu binden und dort zu halten. Wenn Sie also bemerken, dass das Glas Wasser, das Sie gerade trinken, nach 20 Minuten genauso wieder aus Ihrem Körper heraus läuft, dann haben Sie

einen eindeutigen Mangel an körpereigener Hyaluronsäure und Ihr Körper ist „trocken wie ein dürrer Ast“.

Was kann der Ästhetische Chirurg dagegen tun?

Zunächst führe ich eine Gesichtsanalyse durch. Ich sehe mir mit Ihnen zusammen Ihr „Problem“ Gesicht an und erkläre Ihnen, welche Maßnahmen Ihnen helfen können. In den meisten Fällen kann die Gesichtsmodellierung – eine Maßnahme ohne Operation und meist ohne größere blaue

Flecken – sehr gut helfen. Aber was ist das?

Ich bringe über wenige „Piekser“ mit einer feinen Kanüle ganz gezielt sehr lange haltbare Hyaluronsäuren nicht in, sondern unter die Haut und baue damit Ihre Gesichtsstrukturen Schritt für Schritt so wieder auf, wie sie einmal waren. Das Mitbringen von Jugendbildern zur Erstberatung ist daher sehr hilfreich, denn wir streben ja keine Veränderung des Gesichts an, sondern eine Rückführung der wesentlichen Alterungsvorgänge.

Diese Hyaluronsäure wurde chemisch so abgeändert, dass der Körper sie nicht so schnell „aufsaugen“ und abbauen kann wie das natürliche Original. Die Haltbarkeit wird seitens der Hersteller-Firmen mit bis zu zwei Jahren angegeben. Dies kann jedoch sehr unterschiedlich sein, denn je jünger Sie sind, desto weniger Hyaluronsäure benötigen Sie und umso länger hält das Füllmaterial. Mit zunehmendem Alter „saugt“ der Körper die begehrte Substanz beschleunigt auf, das heißt, die Behandlung wird teurer, die Haltbarkeit – zumindest anfangs – etwas geringer, bis das Gewebe gesättigt ist.

Mit zunehmender Sättigung des Gewebes wird die Haltbarkeit deutlich länger, das Behandlungs-

ergebnis dauerhafter. Sie können die angewendete Menge von Mal zu Mal selbst steuern, durch einen Blick in den Spiegel während der Behandlung, fast wie beim Friseur. Natürlich gibt es ein empfohlenes, auf Ihr Gesicht abgestimmtes „Basis-Programm“, das Sie minimal anwenden sollten. Was darüber hinausgeht, bestimmen Sie, entweder während der Behandlung oder beim nächsten Mal. Zuerst haben fast alle große Angst vor der „unbekannten Veränderung“. Beim nächsten Mal, wenn Sie schon wissen, dass ich mit allergrößter Sorgfalt und Planung vorgehe, Ihre Wünsche so genau wie möglich berücksichtige, dann darf es unter Umständen auch ein bisschen mehr sein...

Jedenfalls gehen viele meiner Patientinnen und Patienten nach der Behandlung ganz normal nach Hause... oder zum Einkaufen. Trotzdem gibt es einige Menschen, die vermehrt zu Blutergüssen neigen. Denen empfehle ich, schon vor der Behandlung ein auf den Hauttyp abgestimmtes Camouflage-Makeup auszusuchen, damit der Partybesuch nach der Behandlung nicht zum Problem wird.

Häufig berichten meine Patienten im Nachhinein, dass „niemand etwas bemerkt“ hat, sie jedoch darauf angesprochen wurden, ob sie einen erholsamen Urlaub hinter sich gebracht oder besonders gut ausgeschlafen hätten.

Wenn das so ist, dann habe ich das Behandlungsziel ganz sicher erreicht. Meinen Sie nicht auch?

Dr. med. Roman Fenkl
Praxis für Plastische
und Ästhetische Chirurgie
Zentrum für
Augenlid-Chirurgie
Moselstraße 1
64347 Griesheim
Telefon 06155-878884
Mail: Kontakt@Dr-Fenkl.de
www.Dr-Fenkl.de

Erfahrungsaustausch

Patienten informieren Patienten

Zahlreiche unserer Patienten haben – anonym – im Internet eine Kritik abgegeben über ihre Behandlung und Erfahrungen in unserer Praxis. Dabei hat der Praxisinhaber beziehungsweise das Praxisteam keinen Einfluss auf die Kommentierung. Hierdurch soll es nachfolgenden

Patienten möglich werden, sich aufgrund der inzwischen reichlich vorhandenen Einträge zu verschiedenen Operationen selbst ein Bild zu machen. Sie finden die Beurteilungen unter dem Punkt „Referenzen“ auf unserer Homepage www.Dr.Fenkl.de.



Mit Hilfe von Hyaluronsäure kann der Plastische Chirurg seinen Patienten ihr (verlorenes) jungliches Aussehen wieder zurückgeben.



Mitglied der „Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie“ (DGPRÄC)